




DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC)

 Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) kann Fehleinschätzungen des Fahrers nicht ausgleichen. Es liegt auch weiterhin in der Verantwortung des Fahrers, umsichtig, aufmerksam und in einer Weise zu fahren, die sicher für das Fahrzeug, seine Insassen und andere Verkehrsteilnehmer ist.


 Dieses Fahrzeug ist ebenso wenig dafür ausgelegt, Kurven mit der gleichen Geschwindigkeit wie herkömmliche Pkw zu durchfahren, wie ein tiefer gelegter Sportwagen dafür gebaut ist, zufrieden stellende Leistungen im Gelände zu erbringen. Scharfe Kurven oder abrupte Manöver so weit wie möglich vermeiden. Wie bei anderen Fahrzeugen dieser Art kann eine inkorrekte Handhabung des Fahrzeugs zu einem Verlust der Kontrolle über dieses bzw. zu einem Überschlag führen.

 Bei extrem niedrigen Temperaturen unter -20°C können die Stabilität und Bremsleistung von Fahrzeugen beeinträchtigt sein. Unter diesen Bedingungen sehr vorsichtig fahren.

Die DSC wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

DSC optimiert die Fahrstabilität, auch in kritischen Fahrsituationen. Das System steuert die dynamische Stabilität beim Beschleunigen und beim Anfahren aus dem Stand. Außerdem erkennt es instabiles Fahrverhalten wie Unter- und Übersteuern, und es unterstützt die Fahrzeugbeherrschung, indem es die Motorleistung manipuliert und einzelne Räder individuell abbremst. Beim Betätigen der Bremsen kann es zu Geräusentwicklung kommen.


AUSSCHALTEN DER DSC

 Durch eine nicht angemessene Deaktivierung der DSC kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. In den meisten Fahrsituationen, insbesondere bei Straßenfahrten, wird empfohlen, die DSC nicht zu deaktivieren.

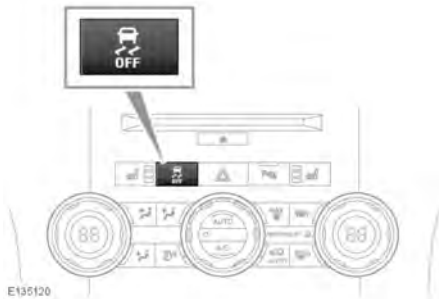
Bei einigen Fahrbedingungen kann es angemessen sein, die DSC zur Verbesserung der Traktion zu deaktivieren. Dazu gehören:

- Herausschaukeln des Fahrzeugs aus einer Senke oder einer tiefen Spurrille.
- Anfahren in tiefem Schnee oder auf losem Untergrund.
- Fahren durch tiefen Sand oder Schlamm.

Die DSC sollte wieder eingeschaltet werden, sobald die Schwierigkeiten überwunden sind.

 Die DSC muss bei Einsatz von Traktionshilfen abgestellt werden. Siehe **308, VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN**.

Stabilitätskontrolle



Hinweis: Die DSC wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

Zur Deaktivierung der DSC die Taste „**DSC AUS**“ kurz gedrückt halten. Auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **DSC AUSGESCHALTET** zur Bestätigung angezeigt, und es ertönt ein Warnsignal. Außerdem leuchtet die zugehörige Warnleuchte kontinuierlich auf. Siehe **65, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**. Bei deaktivierter DSC greift auch die Traktionskontrolle nicht im normalen Umfang ein, so dass die Räder mehr durchdrehen können.

- ⓘ Bei Fahrzeugen mit einfachem Verteilergetriebe (nur hoher Fahrbereich) wird empfohlen, DSC einzuschalten, da das System so eingestellt ist, dass es in allen Situationen in Verbindung mit dem jeweiligen Terrain Response-Modus eine verbesserte Traktion ermöglicht. Siehe **160, BEDIENUNG DES TERRAIN RESPONSE-SYSTEMS**.

EINSCHALTEN DER DSC

Hinweis: Die DSC wird beim Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

Zur Aktivierung der DSC die Taste **DSC AUS** drücken und loslassen. Auf dem Informationsdisplay wird vorübergehend **DSC EINGESCHALTET** angezeigt. Außerdem erlischt die DSC-Warnleuchte. Siehe **65, DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC) AUS (ORANGE)**.

Hinweis: In einigen Terrain Response-Programmen wird die DSC automatisch eingeschaltet. Siehe **160, BEDIENUNG DES TERRAIN RESPONSE-SYSTEMS**.